Presseinformation

26. M rz 2002

Der Schilderwald soll entforstet werden

Neue Wege der Orientierung in Niederösterreichs Orten

„Entforstet die Schilderwälder“ lautet eine von verschiedenen Seiten vorgebrachte, immer stärker werdende Forderung. Die Versuche gingen dabei bisher oft in Richtung einer Ordnung und Vereinheitlichung der Schilder. Das Ergebnis war meist das gleiche: Es gab nicht weniger Schilder, diese aber dafür zusammengefasst. Die Schilder, die eigentlich zur Orientierung dienen sollen, verwirren die Verkehrsteilnehmer zunehmend. Solange man sich nicht grundsätzlich mit dem zielgruppenspezifischen Orientierungs- und Informationsbedarf auseinandersetzt, ist jeder Versuch der Entforstung zum Scheitern verurteilt.

Das Land Niederösterreich hat diesen Grundsatz aufgegriffen und – ausgehend von den menschlichen Bedürfnissen und Orientierungsfähigkeiten – einen Leitfaden für einen ganz neuen Weg der Orientierung und Wegweisung in den Orten ausgearbeitet. Mit diesem Leitfaden können tatsächlich Schilderwälder entforstet und brauchbare Leit- und Orientierungssysteme in den Gemeinden entwickelt werden. So können auch eine Hebung der Verkehrssicherheit, weniger Suchfahrten und eine Belebung der örtlichen Wirtschaft erreicht werden.

Die in der Schriftenreihe zum NÖ Landesverkehrskonzept erschienene Broschüre „Gestaltung innerörtlicher Orientierungssysteme“ zeigt den Weg zu dieser „neuen“ Orientierung auf. Die Broschüre kann bei der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten beim Amt der NÖ Landesregierung unter der Telefonnummer 02742/9005-14973 bzw. per e-mail unter post.ru7@noel.gv.at bezogen werden; eine Kurzfassung ist beigelegt, die auch unter www.noe.gv.at/verkehrsberatung nachzulesen ist.

Für Gemeinden gibt es zudem eine kostenlose Hilfestellung bei der Umsetzung seitens der NÖ Verkehrsberatung bei der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten. Informationen dazu unter der Telefonnummer 02742/9005-14047.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at